

Niederschrift  
über die 2. Sitzung der Landschaftsversammlung  
am 21.11.2014 in Köln, Horion-Haus

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Dr. Ammermann, Gert  
Blondin, Marc  
Boss, Frank  
Bündgens, Willi  
Dickmann, Bernd  
Diekmann, Klaus  
Einmahl, Rolf  
Dr. Elster, Ralph  
Fenninger, Georg  
Giebels, Harald  
Henk-Hollstein, Anne  
Hohl, Peter  
Hurnik, Ivo  
Isenmann, Walburga  
Jülich, Urban-Josef  
Kersten, Gertrud  
Kisters, Dietmar  
Krebs, Bernd  
Kühlwetter, Joachim  
Dr. Leonards-Schippers, Christiane  
Loepp, Helga  
Meies, Fritz  
Mucha, Constanze  
Müller, Michael  
Nabbefeld, Michael  
Natus-Can M.A., Astrid  
Naumann, Jochen  
Prof. Dr. Peters, Leo  
Petrauschke, Hans-Jürgen  
Pütz, Susanne  
Rohde, Klaus  
Rubin, Dirk  
Schavier, Karl  
Dr. Schlieben, Nils Helge  
Schönberger, Frank  
Dr. Schoser, Martin  
Schroeren, Michael  
Solf, Michael-Ezzo  
Sonntag, Ullrich  
Stefer, Michael

Stieber, Andreas-Paul  
Stricker, Günter  
Tondorf, Bernd  
Tschepe, Heidemarie  
Wirtz, Axel (MdL)  
Wörmann, Josef  
Zimball, Wolfgang

### **SPD**

Berten, Monika  
Ciesla-Baier, Dietmar  
Daun, Dorothee  
Eichner, Harald  
Esser, Werner  
Franz, Michael  
Gabriel, Joachim  
Heinisch, Iris  
Joebges, Heinz  
Kaiser, Manfred  
Kaske, Axel  
Kiehlmann, Peter  
Dr. Klose, Hans  
Kösling, Klaus  
Krupp, Ute  
Lüngen, Ilse  
Mahler, Ursula  
Nüse, Theodor  
Pöhler, Raoul  
Recki, Gerda  
Prof. Dr. Rolle, Jürgen  
Schmerbach, Cornelia  
Schmitz, Hans  
Schnitzler, Stephan  
Schultes, Monika  
Schulz, Margret  
Schulz, Ursula  
Servos, Gertrud  
Soloeh, Barbara  
Steinhäuser, Heike  
Strauß, Rajiv  
Walter, Karl-Heinz  
Weiden-Luffy, Nicole Susanne  
Wietelmann, Margarete  
Wietheger, Karin  
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen  
Wucherpfennig, Brigitte  
Zepuntke, Klaudia

### **Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Barion, Katrin  
Beck, Corinna  
Beu, Rolf Gerd (MdL)  
Blanke, Andreas  
Bortlitz-Dickhoff, Johannes  
Deussen-Dopstadt, Gabi

Emmler, Stephan  
Fliß, Rolf  
Kresse, Martin  
Peters, Anna  
Rickes, Roland  
Schäfer, Ilona  
Schmitt-Promny M.A., Karin  
Tuschen, Johannes-Jürgen  
Warnecke, Uwe Marold  
Zimmermann, Thor-Geir  
Zsack-Möllmann, Martina

### **FDP**

Effertz, Lars Oliver  
Grün, Rainer  
Haupt, Stephan  
Pabst, Petra  
Pohl, Mark Stephen  
Runkler, Hans-Otto  
Stachelhaus, Sebastian Thomas  
Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes

### **Die Linke.**

Ammann-Hilberath, Martina  
Basten, Larissa  
Detjen, Ulrike  
Hamm, Gudrun  
Pilgram, Ludger  
Zierus, Jürgen

### **Freie Wähler/Piraten**

Hemsteeg, Kai  
Lennartz, Rudi E.  
Rehse, Henning  
Schmitz, Heinz

### **AfD**

Traeder, Thomas  
Wegener, Ralf  
Dr. Weinert, Günter

### **Verwaltung:**

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike  
Erste Landesrätin Hötte, Renate  
LVR-Dezernent vom Scheidt, Frank  
LVR-Dezernent Bahr, Lorenz  
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina  
LVR-Dezernentin Karabaic, Milena

Andres, Sigrid, persönliche Referentin ELR'in  
Babczyk, Michaela, LVR-Fachbereich 06 (Protokoll)

Dannat, Knut, Leiter LVR-Fachbereich 14  
Clausmeyer, Magnus, LVR-Fachbereich 14  
Eichhorn-Thiel, Barbara, Leiterin LVR-Fachbereich 06  
Esser, Annette, LVR-Fachbereich 21  
Köcher, Christiane, LVR-Fachbereich 06  
Leicht, Dietmar, Leiter LVR-Fachbereich 02  
Otto, Kristin, LVR-Fachbereich 06  
Pleus, Alfred, LVR-Fachbereich 06  
Rafie, Tanaz, persönliche Referentin LD´in  
Soethout, Guido, Leiter LVR-Fachbereich 21  
Volkwein, Arnold, persönlicher Referent LD´in

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Verpflichtung neuer Mitglieder
3. "Der LVR: Aktuelles - heute und morgen"  
Vortrag der LVR-Direktorin
4. Besetzung des Ausschusses für Inklusion und des Schulausschusses  
  
Dringlichkeitsantrag nach § 9, Absatz 2 b der Geschäftsordnung der Landschaftsversammlung Rheinland zum 1. Tagesordnungspunkt "Anerkennung der Tagesordnung" der Sitzung der Landschaftsversammlung vom 21.11.2014. **14/17 AfD**
- 4.1. Aufhebung des Beschlusses zur Besetzung des Ausschusses für Inklusion und des Schulausschusses
- 4.2. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Inklusion und des Schulausschusses
5. Umbesetzung in den Ausschüssen
- 5.1. Umbesetzung in Ausschüssen **14/8 CDU**
- 5.2. Umbesetzung in Ausschüssen / Änderungsantrag zum Antrag 14/8 **14/16 CDU**
- 5.3. Umbesetzungen in Ausschüssen **14/11 Freie Wähler/Piraten**
- 5.4. Umbesetzung in Ausschüssen **14/18 SPD**
6. Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der wie Eigenbetriebe geführten Einrichtungen des LVR
- 6.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 von LVR-InfoKom und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses **14/94**
- 6.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der LVR-Jugendhilfe Rheinland und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses **14/118**
- 6.3. Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2013 der LVR-Kliniken und der LVR-Krankenhauszentralwäscherei und Beschluss über die Gewinnverwendung und Verlustbehandlung sowie über die Entlastung der Krankenhausausschüsse **14/33**
- 6.4. Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der LVR-HPH- **14/2**

Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses

7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Heranziehung der örtlichen Träger der Sozialhilfe und der kreisangehörigen Gemeinden zur Durchführung von Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe **14/10**
8. Satzung über die Zuweisung von Mitteln der Ausgleichsabgabe an die örtlichen Fürsorgestellen im Rheinland für das Jahr 2015 (Ausgleichsabgabebesatzung 2015) **14/35**
9. Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Rheinland **14/27**
10. Änderung der Entschädigungssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland **14/28/1**
11. Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 mit Haushaltsplan und Anlagen **14/146**
12. Benehmensherstellung zur Festsetzung der Landschaftsumlage für die Haushaltsjahre 2015 / 2016 **14/142**
13. Fragen und Anfragen

Beginn der Sitzung: 10:06 Uhr

Ende der Sitzung: 12:32 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt **der Vorsitzende** die Mitglieder der 14. Landschaftsversammlung Rheinland zur 2. Sitzung. Besonders begrüßt er Frau Judith Pirscher, Landesrätin für den LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb.

Er gratuliert Herrn Hans Schmitz (SPD) zu seinem heutigen 64. Geburtstag.

**Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass zu dieser 2. Sitzung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland frist- und ordnungsgemäß mit Schreiben vom 07.11.2014 eingeladen und die Sitzung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 31 vom 12.11.2014 öffentlich bekannt gemacht worden sei.

Für die heutige Sitzung hat sich folgendes Mitglied entschuldigt:

Fraktion Freie Wähler/Piraten:

Bayer, Udo

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** informiert zu dem eingereichten Antrag Nr. 14/17 der AfD-Gruppe unter Verweis auf § 9 Abs. 2 GeschO, dass die AfD-Gruppe nicht berechtigt sei, einen Antrag nach der benannten Rechtsgrundlage zu stellen. Gemäß § 9 Abs. 2 GeschO sei nur ein Fünftel der Mitglieder der LVers, eine Fraktion oder die Direktorin des LVR antragsberechtigt.

**Herr Wegener** beantragt, den Antrag 14/17 der AfD-Gruppe nunmehr als "Antrag zur Sache" unter TOP 4 zu beraten.

Im übrigen erklären sich die Mitglieder der Landschaftsversammlung mit der Tagesordnung, einschließlich der nachgereichten Unterlagen zu TOP 5 (Antrag Nr. 14/16 der CDU-Fraktion sowie Antrag Nr. 14/18 der SPD-Fraktion) sowie zu TOP 10 (Ergänzungsvorlage Nr. 14/28/1), einverstanden.

### **Punkt 2**

#### **Verpflichtung neuer Mitglieder**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass keine Verpflichtungen erforderlich seien.

### **Punkt 3**

#### **"Der LVR: Aktuelles - heute und morgen"**

#### **Vortrag der LVR-Direktorin**

**Frau Lubek** zieht eine retrospektive Bilanz zur Situation des Landschaftsverbandes Rheinland und knüpft daran einen Ausblick in die Zukunft.

Die Mitglieder der Landschaftsversammlung nehmen den Vortrag der LVR-Direktorin zur Kenntnis.

### **Punkt 4**

#### **Besetzung des Ausschusses für Inklusion und des Schulausschusses**

**Der Vorsitzende** weist auf das Schreiben der LVR-Direktorin vom 05.11.2014 hin, mit dem sie die in der konstituierenden Sitzung der Landschaftsversammlung am 29.09.2014 durchgeführte Wahl zur Besetzung des Ausschusses für Inklusion sowie des Schulausschusses gemäß § 19 Abs. 1 LVerbO beanstandet habe.

Zu Antrag 14/17 der AfD-Gruppe (Auflösung und Neubildung aller Fachausschüsse) erläutert **Herr Traeder** die Hintergründe der Antragstellung und bittet die Mitglieder der Landschaftsversammlung um Zustimmung.

**Herr Wegener** führt aus, dass die AfD-Gruppe die vom Vorsitzenden unter Punkt 1 der Tagesordnung erläuterte Rechtsauffassung zu § 9 Abs. 2 GeschO nicht teile.

**Der Vorsitzende** verweist auf die erfolgte Antragstellung der AfD-Gruppe unter Punkt 1

und führt aus, dass gemäß § 12 GeschO während der Sitzung jedes Mitglied sowie jede Fraktion und Gruppe berechtigt sei, Anträge zu stellen, um eine Entscheidung der Landschaftsversammlung herbeizuführen (Anträge zur Sache). Unter Verweis auf § 12 GeschO unterbricht der Vorsitzende die Sitzung und bittet die Mitglieder des Landschaftsausschusses zur Vorberatung über Antrag Nr. 14/17 der AfD-Gruppe in einen Nebenraum.

Im Anschluss berichtet der Vorsitzende dass der Landschaftsausschuss den Antrag Nr. 14/17 der AfD-Gruppe einstimmig abgelehnt habe und lässt sodann über Antrag 14/17 der AfD-Gruppe abstimmen.

Der Antrag Nr. 14/17 der AfD-Gruppe wird **mehrheitlich** - gegen die Stimmen der AfD-Gruppe - abgelehnt.

#### **Punkt 4.1**

##### **Aufhebung des Beschlusses zur Besetzung des Ausschusses für Inklusion und des Schulausschusses**

Die Landschaftsversammlung fasst **mehrheitlich** - gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die Fraktion Freie Wähler/Piraten sowie bei Enthaltung der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke. - folgenden Beschluss:

Der Beanstandung der LVR-Direktorin vom 05.11.2014 und dementsprechend der Aufhebung des Beschlusses zur Besetzung des Ausschusses für Inklusion sowie des Schulausschusses vom 29.09.2014 wird zugestimmt.

#### **Punkt 4.2**

##### **Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Inklusion und des Schulausschusses**

**Der Vorsitzende** stellt fest, dass die den Mitgliedern der Landschaftsversammlung vorliegenden Wahlvorschläge zur Besetzung des Ausschusses für Inklusion sowie des Schulausschusses keinen einheitlichen Wahlvorschlag darstellen. Er erläutert das gemäß § 10 Abs. 4 LVerbO i.V.m. § 50 Abs. 3 GO vorgeschriebene Wahlprozedere und befragt die Mitglieder der Landschaftsversammlung, ob über die Besetzung der beiden Ausschüsse zusammen abgestimmt werden könne.

**Die Mitglieder der AfD-Gruppe** sprechen sich dagegen aus, über die beiden genannten Ausschüsse zusammen abzustimmen.

Sodann lässt **der Vorsitzende** einzeln über die Besetzung des Ausschusses für Inklusion sowie des Schulausschusses entsprechend der Wahlvorschläge der Fraktionen und Gruppe abstimmen.

Bei der Besetzung des Ausschusses für Inklusion und den Schulausschuss entfallen auf die von den Fraktionen und Gruppe eingereichten Listen folgende Stimmen:



**Ausschuss für Inklusion (23 Sitze):**

Von den 123 abgegebenen Stimmen entfallen auf die Liste von  
CDU/SPD: 85 Stimmen  
Grüne: 16 Stimmen  
FDP: 6 Stimmen  
Die Linke.: 9 Stimmen  
Freie Wähler/Piraten: 4 Stimmen  
AfD: 3 Stimmen

Die Berechnung nach Hare-Niemeyer ergibt für den Ausschuss für Inklusion (23 Sitze) folgende Sitzverteilung:

CDU/SPD: 16 Sitze  
Grüne: 3 Sitze  
FDP: 1 Sitz  
Die Linke.: 2 Sitze  
Freie Wähler/Piraten: 1 Sitz

**Schulausschuss (23 Sitze):**

Von den 123 abgegebenen Stimmen entfallen auf die Liste von  
CDU/SPD: 85 Stimmen  
Grüne: 16 Stimmen  
FDP: 6 Stimmen  
Die Linke.: 9 Stimmen  
Freie Wähler/Piraten: 4 Stimmen  
AfD: 3 Stimmen

Die Berechnung nach Hare-Niemeyer ergibt für den Schulausschuss (23 Sitze) folgende Sitzverteilung:

CDU/SPD: 16 Sitze  
Grüne: 3 Sitze  
FDP: 1 Sitz  
Die Linke.: 2 Sitze  
Freie Wähler/Piraten: 1 Sitz

Die namentliche Ausschussbesetzung ergibt sich aus den ausgelegten Wahlvorschlägen der Fraktionen.

Unter Verweis auf die rechtlichen Grundlagen informiert **der Vorsitzende** im Anschluss an die Ausschussbesetzung darüber, dass das Zugreifverfahren für die Ausschussvorsitze nicht erneut durchzuführen sei. Er befragt die betreffenden Fraktionen, ob sie bei ihren in der konstituierenden Sitzung der Landschaftsversammlung am 29.09.2014 gemachten Vorschlägen zur Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden bleiben. Dies wird von den betreffenden Fraktionen bejaht.

**Punkt 5**  
**Umbesetzung in den Ausschüssen**

**Punkt 5.1**  
**Umbesetzung in Ausschüssen**  
**Antrag 14/8 CDU**

Die Landschaftsversammlung beschließt **einstimmig** - ohne Aussprache - folgende Umbesetzungen:

**Mitglied im Landschaftsausschuss**

alt: Helga Loepp

neu: Astrid Natus-Can

**Stellv. Mitglied im Landschaftsausschuss**

alt: Astrid Natus-Can

neu: Helga Loepp

**Punkt 5.2**  
**Umbesetzung in Ausschüssen / Änderungsantrag zum Antrag 14/8**  
**Antrag 14/16 CDU**

Die Landschaftsversammlung beschließt **einstimmig** - ohne Aussprache - folgende Umbesetzungen:

**Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss**

alt: Georg Fenninger

neu: Dirk Rubin

**Stellv. Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss**

alt: Dirk Rubin

neu: Georg Fenninger

**Punkt 5.3**  
**Umbesetzungen in Ausschüssen**  
**Antrag 14/11 Freie Wähler/Piraten**

Die Landschaftsversammlung beschließt **einstimmig** - ohne Aussprache - folgende Umbesetzungen:

**Mitglied im Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung**

alt: Rudi E. Lennartz

neu: Margret Vallot

**Stellv. Mitglied im Krankenhausausschuss 4**

alt: Kai Hemsteeg

neu: Margret Vallot

**Stellv. Mitglied im Kulturausschuss**

alt: Rudi E. Lennartz

neu: Margret Vallot

#### **Punkt 5.4**

##### **Umbesetzung in Ausschüssen**

##### **Antrag 14/18 SPD**

Die Landschaftsversammlung beschließt **einstimmig** - ohne Aussprache - folgende Umbesetzung:

##### **Mitglied im Krankenhausausschuss 1**

alt: Prof. Dr. Jürgen Rolle

neu: Frithjof Berg

#### **Punkt 6**

##### **Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der wie Eigenbetriebe geführten Einrichtungen des LVR**

##### **Punkt 6.1**

##### **Feststellung des Jahresabschlusses 2013 von LVR-InfoKom und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses Vorlage 14/94**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig**, bei Enthaltung der AfD-Gruppe, folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2013 von LVR-InfoKom wird entsprechend den als Anlagen zur Vorlage Nr. 14/94 beigefügten Bilanz zum 31.12.2013 und der Gewinn- und Verlustrechnung 2013 festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn (Jahresüberschuss zuzüglich Entnahme aus der Gewinnrücklage) des Eigenbetriebes LVR-InfoKom zum 31.12.2013 in Höhe von 969.014,70 Euro wird in eine Gewinnrücklage eingestellt, um für künftige Belastungen durch Investitionsmaßnahmen in der IT-Infrastruktur, wie z.B. den Bau eines neuen Rechenzentrums, Vorsorge zu treffen.
3. Dem Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung wird in seiner Funktion als Betriebsausschuss für LVR-InfoKom gemäß § 5 (1) c der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

##### **Punkt 6.2**

##### **Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der LVR-Jugendhilfe Rheinland und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses Vorlage 14/118**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig**, bei Enthaltung der AfD-Gruppe, folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2013 des Betriebes LVR-Jugendhilfe Rheinland wird entsprechend der als Anlage zur Vorlage Nr. 14/118 beigefügten Bilanz zum 31.12.2013 und der Gewinn- und Verlustrechnung 2013 festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 10.840,52 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Betriebsausschusses der LVR-Jugendhilfe Rheinland wird

Entlastung erteilt.

### **Punkt 6.3**

#### **Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2013 der LVR-Kliniken und der LVR-Krankenhauszentralwäscherei und Beschluss über die Gewinnverwendung und Verlustbehandlung sowie über die Entlastung der Krankenhausausschüsse Vorlage 14/33**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig**, bei Enthaltung der AfD-Gruppe, folgenden Beschluss:

##### 1. Feststellung der Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2013 der LVR-Kliniken Bedburg-Hau, Bonn, Düren, Düsseldorf, Essen, Köln, Langenfeld, Mönchengladbach, Viersen, der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen und der LVR-Krankenhauszentralwäscherei werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2013 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 festgestellt.

##### 2. Gewinn- und Verlustbehandlung

Die Gewinnverwendung und Verlustbehandlung sieht - ausgehend von den nachfolgend aufgeführten LVR-Kliniken und der LVR-Krankenhauszentralwäscherei - wie folgt aus:

###### 2.1 LVR-Klinik Bedburg-Hau

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 1.367.915,27 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 169.113,82 sowie einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 91.259,05 wird ein Betrag in Höhe von EUR 1.560.534,00 der Gewinnrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 67.754,14 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

###### 2.2 LVR-Klinik Bonn

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 449.101,76 und einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 115.348,43 wird ein Betrag in Höhe von EUR 564.450,19 der Gewinnrücklage zugeführt.

###### 2.3 LVR-Klinik Düren

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 2.721.132,24 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 395.503,15 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 189.655,39 wird ein Betrag in Höhe von EUR 2.874.670,70 der Gewinnrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 431.620,08 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

###### 2.4 LVR-Klinikum Düsseldorf

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 625.165,15 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 78.481,95 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 120.403,27 wird ein Betrag in Höhe von EUR 761.969,00 der Gewinnrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 62.081,37 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

###### 2.5 LVR-Klinikum Essen

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 634.360,13 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 70.803,73 wird ein Betrag in Höhe von EUR 546.740,05 der Gewinnrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 158.423,81 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### 2.6 LVR-Klinik Köln

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 841.268,07 zuzüglich einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 77.971,14 wird ein Betrag in Höhe von EUR 919.239,21 der Gewinnrücklage zugeführt.

#### 2.7 LVR-Klinik Langenfeld

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 1.345.202,70 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 251.346,50 wird ein Betrag in Höhe von EUR 1.345.202,70 der Gewinnrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 251.346,50 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### 2.8 LVR-Klinik Mönchengladbach

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 525.289,03 und einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 351.776,69 wird ein Betrag in Höhe von EUR 877.065,72 der Gewinnrücklage zugeführt.

#### 2.9 LVR-Klinik Viersen

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 992.386,34 zuzüglich einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 27.294,20 wird ein Betrag in Höhe von EUR 1.019.680,54 der Gewinnrücklage zugeführt.

#### 2.10 LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Mit dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 20.442,95 sowie dem Verlustvortrag in Höhe von EUR 1.174.125,46 zuzüglich der Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 86.539,85 wird ein Betrag in Höhe von EUR 59.416,00 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt. Der Verlustausgleich des Trägers aus Vorjahren beträgt EUR 1.014.704,00. Der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von EUR 152.740,56 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### 2.11 LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2013 in Höhe von EUR 24.872,33 zuzüglich eines Gewinnvortrages in Höhe von EUR 66.949,36 sowie einer Einstellung in die Gewinnrücklage in Höhe von EUR 90.000,00 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.821,69 ausgewiesen. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.821,69 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### 3. Entlastung der Krankenhausausschüsse

Den Mitgliedern der Krankenhausausschüsse 1 - 4 wird Entlastung erteilt.

#### **Punkt 6.4**

### **Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der LVR-HPH-Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses Vorlage 14/2**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig**, bei Enthaltung der AfD-Gruppe, folgenden Beschluss:

#### 1. Feststellung der Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2013 der LVR-HPH-Netze werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2013 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 festgestellt.

#### 2. Gewinnverwendung

Die Gewinnverwendung soll bei den einzelnen LVR-HPH-Netzen wie folgt erfolgen:

##### 2.1 LVR-HPH-Netz Niederrhein

Aus den vorhandenen Gewinnrücklagen wird ein Betrag von 26.784,73 EUR, entsprechend den Abgängen und Abschreibungen auf das eigenfinanzierte Anlagevermögen, entnommen. Zusammen mit dem Jahresüberschuss 2013 von 134.499,21 EUR und dem Gewinnvortrag des Vorjahres von 57.983,13 EUR, also insgesamt 219.267,07 EUR, wird ein Betrag von 150.000,00 EUR in die allgemeine Investitionsrücklage und ein Betrag von 912,48 EUR in die Versorgungsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2013 von 68.354,59 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

##### 2.2 LVR-HPH-Netz Ost

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 18.953,90 EUR und dem Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von 46.392,14 EUR, also insgesamt 65.346,04 EUR, wird ein Betrag von 1.362,77 EUR in die Versorgungsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2013 von 63.983,27 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

##### 2.3 LVR-HPH-Netz West

Mit dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2013 in Höhe von 160.337,23 EUR sowie dem Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von 40.074,39 EUR zuzüglich einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 170.000 EUR wird ein Betrag von 1.102,91 EUR in die Versorgungsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2013 von 48.634,25 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### 3. Entlastung des Betriebsausschusses

Dem Betriebsausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird gemäß § 9 Abs. 1 Nummer 3 der Betriebsatzung Entlastung erteilt.

### **Punkt 7**

#### **Satzung zur Änderung der Satzung über die Heranziehung der örtlichen Träger der Sozialhilfe und der kreisangehörigen Gemeinden zur Durchführung von Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe Vorlage 14/10**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig**, bei Enthaltung der AfD-Gruppe, folgenden Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Heranziehung der örtlichen Träger der Sozialhilfe und der kreisangehörigen Gemeinden zur Durchführung von Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe wird gemäß Vorlage 14/10 beschlossen.

### **Punkt 8**

#### **Satzung über die Zuweisung von Mitteln der Ausgleichsabgabe an die örtlichen Fürsorgestellen im Rheinland für das Jahr 2015 (Ausgleichsabgabesatzung 2015) Vorlage 14/35**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Ausgleichsabgabesatzung wird gemäß Anlage 1 zur Vorlage Nr. 14/35 zugestimmt.

### **Punkt 9**

#### **Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Rheinland Vorlage 14/27**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Rheinland wird gemäß Anlage 2 der Vorlage 14/27 beschlossen.

### **Punkt 10**

#### **Änderung der Entschädigungssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland Vorlage 14/28/1**

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig**, bei einer Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, folgenden Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Entschädigung der Mitglieder der Landschaftsversammlung und der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger in den Ausschüssen (Entschädigungssatzung) wird gemäß Anlage 2 der Vorlage 14/28/1 beschlossen.

**Punkt 11**

**Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 mit  
Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage 14/146**

**Frau Hötte** stellt im Rahmen ihrer Haushaltsrede den Haushaltsentwurf für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 vor.

Die Höhe des Umlagesatzes soll für das Jahr 2015 16,70% und für das Jahr 2016 16,75% betragen.

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2015 und 2016 mit Haushaltsplan und Anlagen wird zur Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

**Punkt 12**

**Benehmensherstellung zur Festsetzung der Landschaftsumlage für die  
Haushaltsjahre 2015 / 2016  
Vorlage 14/142**

Die Landschaftsversammlung Rheinland nimmt die Vorlage 14/142 - Benehmensherstellung zur Festsetzung der Landschaftsumlage für die Haushaltsjahre 2015 / 2016 - zur Kenntnis.

**Punkt 13**

**Fragen und Anfragen**

Es liegen keine Fragen oder Anfragen vor.

***Hinweis: Die wörtlichen Ausführungen enthält der stenographische Bericht.***

Köln, 01.12.2014

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Wilhelm

Köln, 27.11.2014

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland

L u b e k